

Bezirks Jugendring Mittelfranken

JIM

Im Fokus: Corona-Krise	Seite <u>1</u>
Aus dem Bezirksjugendring	Seite <u>3</u>
Kinder- und Jugendkultur	Seite <u>5</u>
Medienpädagogik	Seite <u>6</u>
Politische Bildung	Seite <u>7</u>
Internationale Jugendarbeit	Seite <u>8</u>
Aus dem BJR	Seite <u>9</u>
Aus den KJR/SJR	Seite <u>10</u>
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck ..	Seite <u>17</u>
Aus den Verbänden	Seite <u>18</u>
Termine	Seite <u>20</u>

Jugendarbeit in Mittelfranken

Newsletter des Bezirksjugendrings Mittelfranken
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Sommer 2020

Im Fokus:

Praxissemester in der Corona-Krise

Die Corona-Krise hat die ganze Welt- und somit auch die Arbeit des Bezirksjugendrings Mittelfranken- unvorbereitet und überraschend getroffen. Während mehrere tausend Menschen in Deutschland betroffen sind, müssen berufliche Verpflichtungen weiterhin möglichst aufrechterhalten werden. Damit die Anzahl der Betroffenen nicht rasant steigt und den Mitarbeiter*innen eine gewisse Sicherheit geboten werden kann, ist auch der*die Student*in im Praxissemester im Homeoffice tätig. Durch die schnelle Reaktion der Geschäftsführung und des Vorstandes können aktuell 90 Prozent der Tätigkeiten von Zuhause aus erledigt werden. Ein Notbetrieb vor Ort ist jedoch für die Sicherstellung des Arbeitsablaufes notwendig und nicht zu vermeiden. Hiermit versucht der Bezirksjugendring die Mitarbeiter*innen solidarisch beizustehen und das Risiko zu minimieren.



Bild von PIRO4D auf Pixabay .com

...weiter geht's auf Seite 2

Im Fokus

Neue Herausforderungen

Natürlich wurden in diesem Zuge auch alle Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt oder verschoben. Dadurch werden mittel- oder langfristig finanzielle Umschichtungen nötig werden. Über neue Möglichkeiten der Kommunikation und die Umstellung auf andere Medien nachzudenken, entwickelt sich zu einem wichtigen Element unserer Arbeit. Vielmehr wird die aktuelle Krise als Chance genutzt über moderne Arbeitsabläufe und Projektentwicklungen nachzudenken und diese, wenn nötig, zu überarbeiten. Portale wie Zoom ersetzen aktuell die physische Präsenz in den Teammeetings und der TeamViewer ermöglicht Zugriffe im Homeoffice.

Aktivitäten im Rahmen von SOR-SMC oder alle mischen! Veranstaltungen wurden bis zum Sommer abgesagt, um die Ansteckungsgefahr möglichst im Rahmen halten zu können und um das Gesundheitssystem weitestgehend zu schonen.

Austauschtreffen in der Mädchen*arbeit oder das Austauschtreffen der OKJA haben bisher virtuell, erfolgreich, stattfinden können.

Die Eröffnung der Schulen wurde größtenteils peu à peu eingeführt, ebenso sind bayernweit Lockerungen eingetreten. Die Geschäftsstelle wird in den kommenden Wochen wieder Besucher*innen regulär empfangen können. Dieses wird unter der Einhaltung des Hygienekonzepts geschehen. Weitere Informationen hierzu werden in den kommenden Wochen folgen.

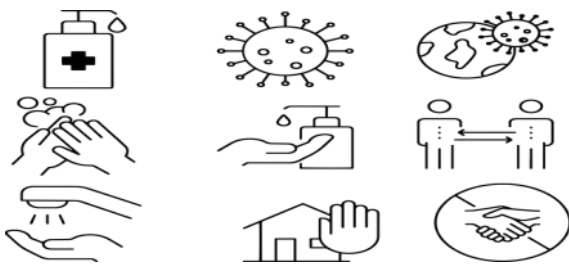


Bild von Analisa Batista auf pixabay.com

Aufgabenbereiche im Praxissemester

Natürlich fallen auch in diesem Bereich, viele Aufgaben weg. Da eine begrenzte Zeit für das Praxissemester vorgesehen ist, ist der*die Student*in stark davon betroffen. Bereits geplante Veranstaltungen müssen ausfallen oder werden verschoben und werden in der Zeit des Praxissemesters nicht stattfinden können. Hierdurch werden essentielle Erfahrungswerte, in der direkten Arbeit bei Veranstaltungen oder Versammlungen, nicht zu erzielen sein. Daher wird tagtäglich

daran gearbeitet neue interessante Arbeitsbereiche zu schaffen, um einen Erfahrungsgewinn sicherstellen zu können.

Allgemeine Informationen zum Umgang mit der Corona Pandemie in der Jugendarbeit

Das Bayerische Kabinett hat am 26.05.2020 beschlossen, dass ab dem 30.05.2020 Präsenzangebote der Erwachsenenbildung S d. Art. 1 BayEbFöG, der Sprach- und Integrationsförderung und vergleichbarer Bildungsangebote, u.a. der Bildungszentren ländlicher Raum oder privatwirtschaftlicher Bildungsanbieter, sowie der Familienbildungsstätten, der Jugendarbeit (nur zu Zwecken der Bildungsarbeit nach dem SGB VIII) und der außerschulischen Umweltbildung in Bayern geöffnet werden.

Dabei ist die Einhaltung des erarbeiteten Hygienekonzepts zwingend notwendig. Unter Berücksichtigung der geltenden Maßnahmen können ab dem 30.05.2020 Angebote der Jugendarbeit nach dem SGB VIII wiederaufgenommen werden. Nicht außer Betracht zu lassen ist dabei, dass trotz der Lockerungen die bundesweit eingetreten sind, SARS CoV 2 noch nicht beseitigt ist. Daher ist es umso wichtiger, in den Geschäftsstellen oder bei Angeboten die nötige Sicherheit zu gewährleisten.

Die vorliegenden Empfehlungen nach §85 Abs.2 Nr.1 SGB VIII beschreiben insoweit, wie unter den gegebenen Umständen Rahmenbedingungen für die Angebote der Jugendarbeit beschaffen sein sollten.

Der Träger muss sicherstellen, dass sowohl die finanziellen als auch personellen Ressourcen zur Umsetzung des Hygienekonzepts vorhanden sind. Zudem ist unter der derzeit gültigen BayIfSMV Gruppenarbeit nicht zugelassen. Damit ist nicht gemeint, dass Gruppenstunden als Ganzes untersagt sind, sondern eben Gruppenarbeit in den Gruppenstunden. Soweit erforderlich und infektionsschutzrechtlich vertretbar kann gegebenenfalls die zuständige Kreisverwaltungsbehörde Ausnahmen von dieser Untersagung, ggf. mit Auflagen, genehmigen. Hier empfiehlt es sich mit dem örtlichen Gesundheitsamt Kontakt aufzunehmen. Es ist insgesamt eine sinnvolle Idee, mit diesem Kontakt aufzunehmen, wenn es um die Umsetzung von Konzepten oder Veranstaltungen geht und Unsicherheit hierbei besteht.



Bild von Gordon Johnson auf pixabay.com

Up to date

Hier findet ihr Hinweise zum Umgang mit dem Coronavirus: <https://www.bjr.de/service/umgang-mit-corona-virus-sars-cov-2.html>

Hier findet ihr das Konzept des BJR <https://www.bjr.de/service/umgang-mit-corona-virus-sars-cov-2.html>

Zusammenarbeit mit Schulen

Hier findet ihr die wichtigsten Informationen zum Thema Schule, z.B. dass außerunterrichtliche Aktivitäten an den Schulen bis zu den Sommerferien nicht vorgesehen sind. <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6945/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html>

Infektionsschutzmaßnahmenverordnung

Hier findet ihr das Gesetz, im Wortlaut, in der jeweils aktualisierten Fassung: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Videokonferenztools

Um mit den neuen Herausforderungen in der Corona Krise richtig umgehen zu können, bietet der Paritätische Gesamtverband Entscheidungshilfen bei der Suche nach geeigneten Videokonferenztools.

Unter dem folgenden Link sind die Menge, Vorteile und Kehrseiten der gängigen Videokonferenzdienste aufgelistet, um die Suche zu erleichtern:

<http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/welcher-videokonferenzenanbieter-passt-zu-uns/>

Fachtagung für Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Am 10.11.2020 findet die Fachtagung für Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit statt.

Worum geht es?

„Das Internet“ nimmt für viele Kinder und Jugendliche heutzutage einen zentralen Platz in ihrer Lebenswelt ein. Junge Menschen sind online und bewegen sich selbstverständlich in virtuellen Räumen - sei es in sozialen Netzwerken oder auf digitalen Gaming-Plattformen.

Was Kinder und Jugendliche tagtäglich beschäftigt und bewegt, spielt natürlich in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit eine entscheidende Rolle. Eine aktive Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragestellungen der Digitalisierung, dem Umgang mit Informationen und Inhalten in sozialen Netzwerken oder auch der eigenen Haltung und Nutzung von digitalen Medien ist dabei genauso kritisch, wie Fragestellungen nach der Rolle der Jugendeinrichtung und deren Infrastruktur für solche Herausforderungen.

Wir freuen uns sehr die Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit einzuladen, um gemeinsam diese Fragestellungen zu bearbeiten und Raum für Austausch aus der pädagogischen Praxis zu bieten.



Bild von Deniz Avsar auf pixabay.com

Jung und Verschieden – Diversitätsbewusste Jugendarbeit in Mittelfranken

**Netzwerktreffen Inklusion in der Kinder- und
Jugendarbeit Mittelfranken
am 23.06.2020 von 15 - 17 Uhr**

Das Netzwerk richtet sich an hauptberufliche und ehrenamtliche Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken und verfolgt das Ziel, Inklusion als Querschnittsthema in den Strukturen der Jugendarbeit in Mittelfranken zu etablieren.



Bild von pixabay.com

Zugänge durch digitale Formate?!

Aufgrund der aktuellen Situation sind wir alle gefordert, weite Teile unserer gewohnten Arbeitsweise zu überdenken und umzustrukturieren – oftmals hin zu digitalen Angeboten und Kommunikationswegen. Insbesondere im inklusiven Bereich stellt sich hier sehr schnell die Frage nach Zugängen – im positiven, wie im negativen Sinne.

Können wir durch digitale Angebote Zugänge für Menschen mit Behinderung erweitern und dadurch mehr Teilhabemöglichkeiten ermöglichen? Und wenn ja, wie geht das? Oder ergeben sich noch mehr Barrieren?

Mit diesen und ähnlichen Fragen möchten wir uns im Netzwerktreffen beschäftigen und austauschen.

Das Netzwerktreffen findet online statt. Nach der Anmeldung verschicken wir dazu weitere Infos.

Anmeldung bis 16.06.2020 online [hier](#) oder per Email an theresa.lang@bezjr-mfr.de

Diversität in der Jugendarbeit... und was hat das mit uns zu tun?

Leider können unsere Workshopangebote gerade nicht in der gewohnten Form stattfinden. Kommt aber gerne auf uns zu, wenn ihr Interesse habt und wir finden gemeinsam ein passendes Format!



Weitere Infos zu den Angeboten gibt es online [hier](#).

Oder ihr meldet euch per Email: theresa.lang@bezjr-mfr.de

Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Fachtagung für Diversität in der Jugendarbeit

Am 08.12.2020 findet die zweite Fachtagung für Diversität in der Jugendarbeit im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg statt.

Pädagogische Mitarbeiter*innen und ehrenamtlich Engagierte stehen täglich vor herausfordernden Fragestellungen: „Wie können Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten biographischen Entwürfen auf gleicher Augenhöhe miteinander umgehen und voneinander lernen.“ – Und gleichzeitig: „Wie können wir Diskriminierung und Ausgrenzung in der eigenen Einrichtung entgegenwirken?“

Das Ziel der Fachtagung wird es daher sein, zum einen auf die Vielfalt der Differenzlinien und Lebensentwürfe aufmerksam zu machen, sich dabei aber gleichzeitig mit Fragen von Macht, Abhängigkeit und struktureller Benachteiligung in der Kinder und Jugendarbeit auseinanderzusetzen.

mischen! Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirk Mittelfranken

Die Kinder- und Jugendkulturtage konnten aufgrund der epidemiologischen Lage nicht wie geplant im April starten. Alle Veranstaltungen einschließlich ANmischen!, MITmischen! Offenes Burgtor, ABmischen! wurden abgesagt. Für nahezu alle VERmischen! Workshops konnten Ersatztermine ab September 2020 gefunden werden. Auch der Fachtag *Perspektiven auf Jugendkulturelle Bildungsräume* wurde verschoben. Er findet am 17.11.2020 in der Kulturwerkstatt Auf AEG statt und wird der Abschluss des mischen!-Jahres sein.

Art Snack



Ab Ende Juni wird der Art Snack das reguläre Workshopprogramm erweitern. Hier hast du die Möglichkeit durch Videos auf der Webseite <http://www.bezirksjugendring-mittelfranken/artsnack/> die

Workshopleiter*innen und –inhalte kennenzulernen, dich für die digitalen Workshops anzumelden, damit dein Art Snack zu dir nach Hause kommt. Folgende künstlerische Formate werden angeboten:



- Bildergeschichte mit Susanne Wohlfart

Lerne eine Geschichte zu Bildern spannend zu erzählen. Schau dir dazu die Bilder der Künstlerin Susanne Wohlfart genau an. Achte auch auf Kleinigkeiten und Hintergründe. Was passiert hier? Welche Stimmung fühlst du? Wie endet die Geschichte in deiner Vorstellung?

- Virtual Geocaching mit Raphael Unger

Im Workshop mit Raphael Unger „reist“ du in Google Streetview zu den entlegensten Orten der Welt: Zum

Schiefen Turm von Pisa, zum Nordpol usw. An diesen Orten werden wir Bilder von uns selbst an den besuchten Orten erstellen, Geschichten über unsere Reise schreiben, Rätsel lösen u.v.m.

- Audiowalk in deinem Zuhause mit Jörg René Hundsdorfer

Wir erstellen einen Audiowalk durch unsere eigene Wohnung. Dafür entwickeln wir eine fiktive Geschichte, die an den Orten einer Wohnung spielt.

Videointerviews

Anlässlich des 15. Geburtstag der Kinder- und Jugendkulturtage fanden Interviews mit Weggefährt*innen von mischen! statt. Die Interviews finden sich auf der Webseite von mischen! sowie auf dem Youtube und Social Media Kanälen des Bezirksjugendrings.

Fachtag Awareness

Die Anmeldung zum Fachtag Awareness am 15.10. in der MUZ - Musikzentrale Nürnberg e.V. ist über diesen Link möglich:

<https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/termine/anmeldung-fachtag-awareness.html>



16. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

Die Ausschreibung für das 16. Mittelfränkische Kinderfilmfestival läuft noch bis zum 16. September 2020. Auch in diesen schwierigen Zeiten freuen wir uns auf eure Einsendungen. Besondere Umstände erfordern auch immer besondere Maßnahmen. Wenn ihr Unterstützung oder Beratung braucht, steht die Medienfachberatung euch auch gerne online zur Verfügung.



Ob das 16. Mittelfränkische Kinderfilmfestival wie gewohnt vom 02.-04. Dezember 2020 im E-Werk in Erlangen stattfinden kann, ist jetzt noch nicht absehbar. Sollte dies aufgrund der Corona-Krise nicht möglich sein, werden wir uns eine Alternative zur Präsentation der Filme im E-Werk überlegen und rechtzeitig mitteilen.

32. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival

Leider konnten die fast 100 eingereichten Produktionen wegen der Corona-Krise nicht vom 15.-17. März 2020 im Cinecittà in Nürnberg gezeigt werden. Die Jury hat zwar schon getagt, aber den Preisträger*innen konnte noch nicht der begehrte Lobo überreicht werden.

MITTELFRÄNKISCHES
**JUGEND
FILM
FESTIVAL**

Da es zurzeit immer noch nicht möglich ist, Großveranstaltungen abzuhalten, hat sich die Medienfachberatung dazu entschlossen, die Filme vom 26. - 28. Juni 2020 im Netz zu streamen. Die Preisver-

**NEU:
26.-28.
JUNI
2020**

FESTIVAL VERSCHOBEN

leihung wird am 28.06.2020 um 20.00 Uhr auf Franken Fernsehen zu sehen sein.

Nähere Informationen im Internet unter www.jugendfilmfestival.de

Hörwettbewerb „Hört Hört!“

Die Planungen für den fränkische Hörwettbewerb „Hört Hört!“ sind in vollem Gange. Der Einsendeschluss ist am 22. Juli 2020.

„Hört Hört!“ ist ein Wettbewerb mit freier Themenwahl in den Wettbewerbskategorien "Hörspiel / Soundkollage", "journalistischer Beitrag" und „Aircheck“. Das Sonderthema in diesem Jahr lautet „Miteinander Reden“.

In der jetzigen Planung geht die Medienfachberatung davon aus, dass das „Hört Hört!“ Hörfest am 14. November 2020 im Kulturforum in Fürth stattfinden kann.

Weitere Informationen im Internet unter www.hoerwettbewerb.de



FrankenFinals eSport in Franken

Die FrankenFinals sind im vollen Gange. In diesem Jahr kämpfen 36 Teams um den begehrten Titel "Bestes eSport-Team Frankens". Leider müssen die FrankenFinals in diesem Jahr auf den Höhepunkt, das Offline-Finale, verzichten. Aber natürlich können Zuschauer*innen bei jedem Spiel live dabei sein, denn alle Spiele werden auf der Plattform Twitch gestreamt.



Weitere Informationen im Internet unter www.frankenfinals.de

Inklusive Medienpädagogik

Inklusive Medienpädagogik ist einer der Schwerpunkte der Medienfachberatung. Es wurden unter anderem Informationsmaterialien zum Thema Computerspielen in leichter Sprache erstellt, Unterrichtseinheiten zur Vermittlung von Medienkompetenz für Menschen mit geistiger Behinderung entwickelt und eine Weiterbildung zum Thema inklusive Medienpädagogik ist in Planung.

Weitere Informationen im Internet unter www.medienfachberatung-mfr.de/

SMV Grundkurs 2020

Der Wochenendkurs findet vom 11.11.2020–13.11.2020 auf der Burg Hoheneck statt.

Wie plane und organisiere ich Veranstaltungen und Projekte an meiner Schule? Wie kann ich mit den Schüler*innen, Lehrer*innen und der Schulleitung kommunizieren? Wie löse ich Konflikte und halte Termine ein? Wie motiviere ich andere zur Zusammenarbeit? Wozu gibt es eigentlich das Schulforum? Warum engagiere ich mich überhaupt? Wie vermeide ich, dass die SMV im Chaos versinkt?

Im SMV-Grundkurs können sich Schüler*innen mit diesen und vielen anderen Fragen auseinandersetzen, die Grundlagen der SMV-Arbeit kennenlernen, Kontakte mit anderen aktiven Schüler*innen aus ganz Mittelfranken knüpfen und ihre Erfahrungen austauschen, sowie ihre eigene Rolle in der SMV reflektieren.



YouPart– ein Seminar zur Jugendpartizipation

YouPart- Ist ein Seminar zur Jugendpartizipation für Multiplikatoren und Fachkräfte der Jugendarbeit aus Deutschland, Frankreich, Polen und Tschechien. Der Austausch finden an drei Terminen statt.

Du arbeitest hauptberuflich oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen? Das Thema Kinder- und Jugendpartizipation in deiner Organisation, deinem Projekt, deinen Veranstaltungen beschäftigt Dich oder könnte nützlich für Deine Arbeit sein? Du möchtest gerne Deine Arbeit reflektieren, aber hast im Berufsalltag oft keine Zeit dafür? Du möchtest deine Erfahrungen teilen und Dich mit Fachkräften aus Frankreich, Polen und Tschechien austauschen? Du suchst Partner für Dein internationales Projekt? Deine Motivation am Training teilzunehmen kann auch eine ganz andere sein, wir schätzen das!



Zielgruppe

sind hauptberufliche Mitarbeiter*innen und ehrenamtliche Multiplikator*innen der Jugendarbeit. Das Seminar wird für Jugendarbeiter*innen, Ausbilder*innen, Jugendleiter*innen, Jugendprojektmanager*innen, jugendpolitische Entscheidungsträger*innen, Jugendtrainer*innen und alle anderen empfohlen, die direkt mit oder für junge Menschen in Jugendarbeitsumgebungen arbeiten oder die organisatorische Aktivitäten entwickeln.

Termine

1. Seminar 1: 15. - 20.11.2020 in Nürnberg
2. Time to Reflection and Action: November bis Mai 2021
Zeit, um die eigene Arbeit zu reflektieren und Ergebnisse des Seminars in die eigene Organisation zu tragen.
3. Seminar 2: 02. - 07.05.2021 in Bordeaux in Frankreich

Kosten:

für das 1. Seminar: 50€ (Vollverpflegung, Übernachtung und Programm) für das 2. Seminar in Bordeaux sind die Kosten von den Zuschüssen abhängig.

Anmeldung und Programm

Die Anmeldung und das Programm sind [hier](#) zu finden.

Ansprechpartnerin

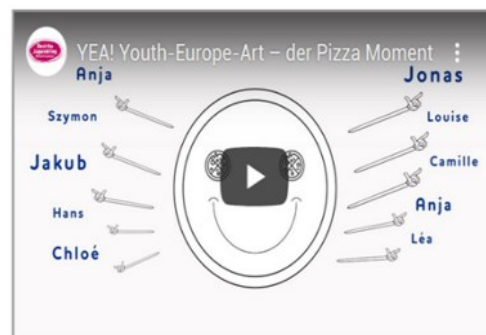
Aneta Reinke, aneta.reinke@bezjr-mfr.de

Tipps für eure Gruppenstunden zu Stereotypen, Grenzen und Europa

Wir möchten euch ein paar kurze Videos mit Ideen für eure Gruppenstunden, Workshops, Seminare zum Thema Stereotype, europäische Identität, Grenzen in Europa und ihre Bedeutung vorstellen. Diese Ideen haben Jugendliche beim trinationalen Jugendaustausch YEA! Youth-Europe-Art 2019 in Polen ausprobiert. Sie eignen sich für Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren.

Videos auf Deutsch

Die deutschen Videos sind [hier](#) zu finden.



Videos auf Polnisch

Die polnischen Videos sind [hier](#) zu finden.

Videos auf Französisch findet ihr bald auf unserem Youtube Kanal

Das Projekt wurde von Erasmus+, DPJW, DFJW, dem Bezirk Mittelfranken und der Kreuzberger Kinderstiftung finanziert.

Wenn Ihr Interesse an weiteren Methoden habt, findet ihr hier eine Handreichung:

„Me & Europe“ in Polnisch, Deutsch und Englisch:

Die Publikationen zu „Me & Europe“ findet ihr [hier](#).

Veränderungen für die Juleica in 2020

Die Corona-Pandemie hat natürlich auch Auswirkungen auf die Juleica und das in vielerlei Hinsicht. Hier werden in Kürze die weitreichendsten Veränderungen zusammengefasst – bei Fragen wendet ihr euch am besten an die Referentin für ehrenamtliches Engagement im BJR, Esther Detzel (detzel.esther@bjr.de).

Online-Fortbildungen für die Juleica möglich

Die Juleica-Grundausbildung kann in Teilen als Online-Kurs durchgeführt werden. In Bayern muss mindestens 1/3 als Präsenzveranstaltung vor Ort passieren, wobei nicht genauer festgelegt ist, welche Inhalte in dem Präsenzteil behandelt werden müssen.

Die achtstündigen Fortbildungskurse für die Verlängerung der Juleica können komplett als Online-Kurs angeboten und absolviert werden, wenn es das jeweilige Thema hergibt.

Es gibt (wie auch bisher) die Möglichkeit, nach Juleica-Ausbildungen online zu suchen, die Seite www.juleica-ausbildung.de hat inzwischen auch einen Reiter für online-Kurse. Bei Kursen, die nicht von bayerischen Trägern angeboten

werden, muss dann darauf geachtet werden, dass sie den bayerischen Qualitätsstandards (v.a. hinsichtlich der Dauer) genügen.

Es ist noch unklar, ob die Möglichkeit der Online-Kurse auch über die Pandemie-Zeiten hinweg möglich sein wird. Daher bitten wir auch um Rückmeldungen der Jugendorganisationen, damit hier für die Zukunft sinnvolle Konzepte und Richtlinien erstellt werden können.



Quelle: <https://www.bjr.de/themen/ehrenamt/juleica/ausbildung.html>

Verlängerung von im Jahr 2020 ablaufenden Juleicas

Alle Juleicas, die im Jahr 2020 ihre Gültigkeit verlieren würden, sind automatisch verlängert bis zum 31.12.2020. Die betreffenden Jugendleiter_innen erhalten hierzu ein offizielles Schreiben vom Deutschen Bundesjugendring (DBJR), dass sie mit sich führen sollen, wenn sie in der Jugendarbeit aktiv sind (um nachzuweisen, dass sie im Besitz einer aktuellen Juleica sind). Die Verlängerung soll allen genug Zeit geben, einen Fortbildungskurs zu besuchen.

Wenn man bereits die notwendigen acht Stunden für die Fortbildung absolviert hat, kann natürlich auch jetzt schon eine neue Karte beantragt werden, aber es ist keine Verpflichtung.



Quelle: <https://www.bjr.de/themen/ehrenamt/juleica.html>

Juleica-Grundausbildung ohne 1. Hilfe

Wenn die Juleica-Grundausbildung absolviert worden ist, aber kein 1. Hilfe-Kurs wegen der Corona-Pandemie besucht werden konnte, kann trotzdem die Juleica erfolgreich beantragt werden. Dafür beträgt dann aber die Gültigkeit nicht wie üblich drei Jahre, sondern nur 18 Monate. Nach dieser Zeit muss die nächste Juleica beantragt werden und dabei nachgewiesen werden, dass der 1. Hilfe-Kurs absolviert worden ist. Eine weitere Acht-Stunden-Fortbildung ist ausnahmsweise nicht notwendig. Diese Nachfolgekarte ist dann wieder wie üblich für drei Jahre gültig.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Ansbach

Jugendverbändetag ONLINE

Unser Jugendverbändetag wird in diesem Jahr nicht, wie in gewohnter Weise, durchgeführt werden können. Deshalb haben wir uns für ein Online Format entschieden. In den nächsten Wochen werden unsere Mitgliedsvereine und –verbände auf Facebook, Instagram und unserer Webseite vorgestellt. So wie es eigentlich am Jugendverbändetag vor Ort geplant ist. Und das Beste daran ist: Es gibt, genauso wie am Jugendverbändetag, ein Gewinnspiel für Gruppen. Unter allen teilnehmenden Gruppen verlosen wir insgesamt drei attraktive Preise. Seid dabei! Wir freuen uns auf euch.

V.I.P. Ansbach

Unsere neue Plattform V.I.P. Ansbach steht in den Startlöchern. Die Buchstaben V.I.P. stehen für VIELFÄLTIG, INKLUSIV und PARTIZIPATIV. V.I.P. Ansbach hat das Ziel Jugendverbände, -vereine und -organisationen des Landkreises Ansbach miteinander zu vernetzen. Außerdem bieten wir projektbezogenen Ideen für Gruppenstunden, Aktionstage und mehr. Das erste Projekt legt den Fokus auf die Themen Achtsamkeit und Wohlbefinden. Schau dich unter www.vip-ansbach.de sowie auf unseren Kanälen auf Facebook und Instagram um und informiere dich.



Stadtjugendring Ansbach

Neue Herausforderungen durch die Corona-Pandemie

Die aktuelle Corona-Situation setzt dem SJR Ansbach stark zu. Da wir einen großen Teil unserer Zeit damit verbringen Freizeitmaßnahmen in den Ferien für Kinder- und Jugendliche zu planen und durchzuführen, stehen wir seit Ende März vor unbekanntenen neuen Herausforderungen. Neben den Freizeitveranstaltungen mussten auch unsere Frühjahrs-Vollversammlung und die gemeinsame Juleica-Schulung mit dem Kreisjugendring Ansbach abgesagt werden. Die damit frei gewordene Zeit verwenden wir nun verstärkt dafür unsere Mitgliedsverbände zu unterstützen.

So wurde die Förderung von Freizeitmaßnahmen vorübergehend in eine Härtefallförderung umgewidmet. Alle Mitgliedsverbände im SJR Ansbach bekommen somit die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen, weiterhin anfallende Ausgaben durch uns finanziell gefördert zu bekommen.

Zusätzlich statten wir die ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und Verbänden mit Gesichtsschilden als Schutz gegen das Corona-Virus aus. Die Firma TE Connectivity hat dem Stadtjugendring Ansbach eine größere Anzahl an Gesichtsschilden als Ergänzung zur bestehenden Maskenpflicht gespendet. Solche Schilde können in Verbindung mit den vorgeschriebenen Nasen-Mund-Masken auch in der Jugendarbeit für eine höhere Sicherheit sorgen, sobald die Kontaktbeschränkungen gelockert und erste physische Treffen möglich werden. Die Gesichtsschilde stellen wir den ehrenamtlich tätigen Jugendleiterinnen und Jugendleitern in unseren Mitgliedvereinen und –Verbänden zur Verfügung, damit auch dort die Öffnung der Jugendarbeit mit Sorgfalt und Achtsamkeit erfolgen kann, sobald die zuständigen Behörden die Erlaubnis dazu erteilen.



Stadtjugendring Erlangen

Frühjahrsvollversammlung

Die diesjährige FVV wurde als Onlinekonferenz zu aktuellen Fragen mit guter Beteiligung abgehalten.

Alle weiteren Themen wurden auf die Herbstvollversammlung verschoben

Angebote und Schulungen

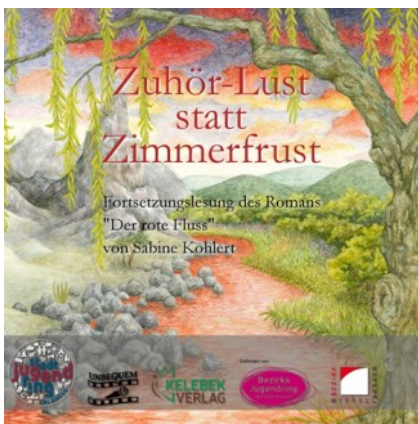
Beteiligung

Wir erweitern die Homepage www.beteiligt-dabei.de und planen weitere Angebote für den Herbst. Z.B.: „Lego Architekt*innen für die StUB gesucht“. Wenn es Beteiligungsangebote aus den Vereinen und Verbänden für das Stadtgebiet Erlangen gibt – bitte Bescheid geben an kohlert@sjr-erlangen.de. Neuer weiterer Mitarbeiter im Zuge seines Semesterpraktikums: Jarno Eickels.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Barrierefreie Lesung

Mit „Zuhör-Lust statt Zimmerfrust!“ auf dem YouTube Kanal des SJR haben wir ein barrierefreies Angebot für die Zeit zu Hause gestartet. Gelesen wird der Märchenroman »Der rote Fluss« von Sabine Kohlert. Die einzelnen Folgen wurden von der Gebärdendolmetscherin Alexa Dölle übersetzt.



Wer nur zuhören möchte findet die Beiträge u.a. auch bei den Streamingdiensten soundcloud, spotify, apple podcasts.

Wir freuen uns, wenn ihr mal reinklickt und Kommentare hinterlasst oder dem Kanal folgt damit wir ihn ab 100 Abonnent*innen auch richtig benennen können. Solltet ihr

Ideen für weitere Angebote haben – einfach rühren.

Minecraft Server

Wir haben für euch einen eigenen Server eingerichtet und betreuen diesen regelmäßig.

Link für den Discord-Server (Sprachchat) lautet: <https://discord.gg/9whr5xw>

Zugangscodes – Siehe Bild.

Wir möchten dort ein Spiel-, Austausch- und in Anteilen auch Schulungsangebot bieten.

Pädagogische Betreuung: Matthias Damerow: Damerow@sjr-erlangen.de

(Discordname: Eldar// Minecraftname Minecraft1SJr)



Technikbetreuung: Jarno Eickels: Eickels@sjr-erlangen.de

Gerne weitersagen – wir freuen uns über rege Teilnahme

Lego

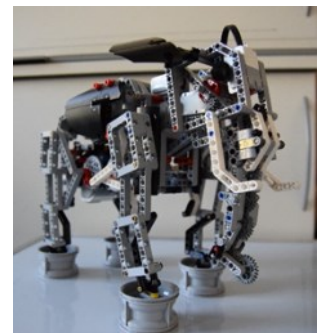
Wir posten jeden Dienstag auf unserer Facebookseite ein Spiel / eine Aktion die mit Lego in der Gruppenstunde, der Jugendleiter*innenschulung oder als eigene Aktion durchführbar ist. Gerne eigene Ideen einschicken. Am Ende des Jahres soll daraus ein kleines Buch entstehen das gemeinsam mit dem Material als Anregung entliehen werden kann.

Solltet ihr Material leihen wollen – einfach melden. Wir besprechen dann die Konditionen.



Fortbildung Lego Mindstorm Robotic auf 04.07. verlegt

Seit 2017 hat der SJR Lego Mindstorm Robotic Sets. Diese stehen auch für den Verleih und die Arbeit in Workshops und Gruppenstunden zur Verfügung. Voraussetzung ist die eintägige Schulung „Mindstorm Robotic“ in der Grundlagen für den Einsatz vermittelt werden. Wir verlegen den ursprünglich geplanten Termin auf Samstag den 04.07.2020. Anmeldungen sind noch möglich. Max. Teilnehmer*innenzahl ist 12.



Der Kurs kann auch zur Verlängerung der Juleica angerechnet werden

Projekt „miteinandER“

Wir konzipieren gerade einen Juleica Schulungsblock im Bereich „Queer“

Das Interkulturelle Foodcamp in den Pfingstferien konnte in der geplanten Form nicht stattfinden – wir arbeiten an Alternativen. VR Brillen: Wir planen für den Herbst Angebote zum Interkulturellen miteinandER – hierzu ggf. schon mal auf dem oben erwähnten Minecraft Server vorbeischaun.

Neuer weiterer Mitarbeiter für Beteiligung und „miteinandER“ Matthias Damerow

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Stadtjugendring Fürth

U18-Wahl und 3. Fürther Jugendforum

Unterstützt durch eine neu geschaffene halbe pädagogische Stelle organisierte der Stadtjugendring im März 2020 die U18-Wahl in Fürth in Kooperation mit anderen Trägern der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Um die Modellwahl attraktiver für die Zielgruppe zu machen, wurde ein eigenes Design entwickelt, das auch künftig die U18-Wahlen in Fürth im Stadtbild sichtbar machen soll. Man entschied sich zur Kommunalwahl den Original-Wahlmodus anzuwenden. So konnten die Jugendlichen die Besonderheiten der bayerischen Kommunalwahl kennenlernen und haben gezeigt, dass sie durchaus reflektiert mit dieser Gelegenheit umgingen.

Einen Tag vor der U18-Wahl organisierte der Stadtjugendring als Teil des Kooperationsprojekts „Echt Fürth!“ das dritte Fürther Jugendforum mit. Hier kamen etwa 280 Jugendliche aus allen Schulzweigen zusammen, um ihre Ideen für ein jugendgerechtes Fürth mit Politiker*innen zu diskutieren. Auch hier konnten sie bereits bei der U18-Wahl teilnehmen.

Trotz der teils langen Warteschlangen vor den 12 Wahllokalen im ganzen Stadtgebiet wurde es mit 1014 abgegebenen Stimmen die größte U18-Wahl in Bayern! Hervorzuheben ist die gelungene Kooperation mit einigen Schulen. Diese teilten uns einen verstärkten Bedarf an Informationsmaterialien mit, der bei den kommenden Wahlen bedient werden soll. Durch die U18-Wahl können die Jugendlichen der Stadt ihre Meinung zur Politik der nächsten Wahlperiode kundtun und einen Statement für eine Absenkung des Wahlalters abgeben. Ihre selbstbestimmte Meinungsbildung, die Auseinandersetzung mit dem politischen System und Beantwortung ihrer Fragen sind Herzstück der Initiative U18. Eigene The-

men und Prioritäten werden erkannt und untereinander diskutiert. Parteiprogramme werden hinterfragt und verglichen, so dass eine Wahlentscheidung getroffen werden kann. Aus Neugierde wächst politische Bildung.

Corona

Um den Mitgliedsvereinen- und verbänden unter die Arme zu greifen, haben wir durch zwei öffentliche Briefe an die Stadt und an die Fürther Bezirksrät*innen, Landtags- und Bundestagsabgeordneten zum einen für eine Modifizierung der Zuschussrichtlinien als auch für mehr Aufmerksamkeit für die Fürther Jugendverbandsarbeit geworben. Begleitet von einer kleinen Social Media-Kampagne konnten unsere Forderungen weit gestreut werden. Auch arbeiten wir derzeit daran, ein Corona-Maßnahmen-Paket zu schnüren und etwa durch eine befristete Änderung der Zuschussrichtlinien der Jugendverbandarbeit zu Zeiten von Corona manche Planungssorgen zu beheben und Kreativitätsblockaden zu lösen. Durch die Corona-Krise sind wir definitiv enger mit unseren Mitgliedsvereinen- und verbänden zusammen gewachsen. Auch wir mussten unsere Juleica-Schulungen und einzelne Veranstaltungen absagen.

Unsere Arbeit wird derzeit immer digitaler. So richten wir uns ein Intranet über Microsoft 365 ein und erhoffen uns dadurch eine reibungs- und papierlosere Kommunikation sowie Verwaltung. Davon sollen letztlich auch die Mitglieder profitieren.



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Nürnberger Land

Kreisjugendring Nürnberger Land startet die Serie „Couchpotato-Quiz“!

Speziell für alle Jugendorganisationen des Landkreises ist die Serie „Couchpotato-Quiz“ neu erfunden und aufgelegt worden, die das erste Mal bereits Mitte Mai stattfand. Aufgrund der positiven Resonanz, sind zukünftig weitere Runden geplant.

„Denn Jugendarbeit zeichnet sich auch dadurch aus, dass sie sich den aktuellen Entwicklungen anpasst. Und das bedeutet in Zeiten der Corona-Krise: „Digital ist besser.“ Die Idee: Vereins- und Bereichsübergreifend gemeinsam eine unterhaltsame Zeit miteinander verbringen und sich so gegenseitig zu vernetzen. Daher der Name Couchpotatos: „Einst verrufen, heute wichtig und notwendig“, so Medienpädagoge Fabian Müller vom KJR.

[Hier](#) geht’s zu mehr Informationen.

Zukunftswerkstatt Gemeinde Leinburg

Im Februar fand in der Gemeinde die 5. Zukunftswerkstatt des KJR Nürnberger Land statt. Die Zielsetzung: ein Format zu schaffen, um die „jugendgerechte Kommune“ voranzubringen.

Es gab 4 Ecken, die alle Teilnehmenden durchliefen:

1. Infrastruktur: Reiß ab, bau auf!
2. Freizeit: Was gibt es? Was sollte es geben?
3. Schule und Beruf
4. Wenn ich König*in wäre....

Zielsetzung war es eine Bestandsaufnahme aus jugendlicher Sicht zu erhalten und sich einen Überblick über die Bedürfnisse & Wünsche junger Bürger*innen zu verschaffen. Mit viel Engagement und Spaß arbeiteten rund 50 Kinder und Jugendliche in den einzelnen Ecken und füllten Tafeln, Moderationskarten und Ortsübersichten mit Wünschen, Ideen und Kritik. Nach Ende der Veranstaltung wurden die Ergebnisse verschriftlicht und als jugendpolitische Forderungen so für die Ge-



meinde sichtbar gemacht. Eine Präsentation der Ergebnisse steht noch aus und ist für Ende Juni angesetzt. Dann erhalten Gemeinderat und Jugendbeauftragte die Zusammenfassung ihrer Jungbürger*innen.



Insgesamt ein sehr gelungenes und vielversprechendes Format, dass ganz im Sinne der Jugendarbeit steht und in lokalen Publikationen eine rege Berichterstattung vorzeigen kann.

Jahresberichts-Fragebogen

Die jährliche Befragung der Jugendleiter*innen bei uns im Landkreis fand dieses Jahr zum zweiten Mal als Online-Fragebogen statt. Wir bedanken uns ganz herzlich für die rege Teilnahme. Die Ergebnisse werden intensiv von uns ausgewertet, um auf die Bedürfnisse der Jugendleiter*innen in Zukunft noch besser eingehen zu können.

Umsetzung der Charta für bewusstes & nachhaltiges Konsumverhalten

Wir haben bei der letzten Vollversammlung unsere Charta für bewusstes & nachhaltiges Konsumverhalten vorgestellt. Die Resonanz war durchwegs positiv. Wir haben für unsere Veranstaltungen und pädagogischen Angebote schon immer Wert auf Nachhaltigkeit im Sinne von Bio, regional und fair gelegt. Unsere Erfahrungen möchten wir sehr gerne teilen und ein Netzwerk im Landkreis und gerne auch darüber hinaus aufbauen. In unserem Flyer kann man dazu hilfreiche Fragen, Denkansätze und Vorschläge nachlesen. [Hier](#) geht’s zum Flyer



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte

Die Jugendfreizeitstätte „Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte“ wird bewirtschaftet durch den Kreisjugendring Nürnberger Land. Unser Jugendgästehaus mit Seminarraum & Gruppenküche und unser Zeltplatz sind auf Grund der Corona Bestimmungen bis auf Weiteres geschlossen. Auch erlebnis- und umweltpädagogische Angebote können derzeit leider nicht stattfinden. Wir arbeiten an einem Hygienekonzept um den Betrieb, sofern gestattet, so bald wie möglich wieder aufnehmen zu können.

Sobald es möglich ist, heißen wir Euch gerne wieder Willkommen in unserem Haus und auf unserem Gelände – mit, oder ohne pädagogisches Angebot

Das ist NEU in 2020:

NEU im Programm sind folgende Tagesangebote, die Ihr in Verbindung mit einem Aufenthalt bei uns, oder einem Wandertag dazu buchen könnt:

- Die Märchenschmiede: alles über Märchen, was sie für unsere Zeit bedeuten und wie wir eigene Märchen erfinden, erzählen und gestalten.
- Koch Challenge: Wir bauen draußen unsere eigene Kochstelle und sammeln in Wiese und Wald Zutaten für ein ganz besonderes Gourmet Menü
- Rettet die Artenvielfalt: Wir erforschen ein Wildtier und erfahren Wissenswerten über das ökologische Gleichgewicht und wie wir zum Artenschutz beitragen können.
- Fledermaus Tag: Ja, jetzt wird's spannend! Wir gehen auf Fledermaus Pirsch, basteln Saatbomben oder Nistkästen.

Je nach Programm buchbar für einen halben oder einen vollen Tag. Alle Angebote findet Ihr auf unserer [Homepage](#).

Auf Grund von Corona kommt es zu Unsicherheit ob geplante Aktivitäten stattfinden können. Gerne könnt Ihr unverbindlich reservieren!

Folgende Termine sind noch frei (ab Juli):

Jugendhaus

13.07.2020 – 17.07.2020
31.08.2020 – 03.09.2020
05.10.2020 – 09.10.2020
19.10.2020 – 23.10.2020
16.11.2020 – 20.11.2020
30.11.2020 – 04.12.2020
14.12.2020 – 27.12.2020

Zeltplatz

20.07.2020 – 24.07.2020
28.09.2020 – 30.09.2020
12.10.2020 – 16.10.2020
09.11.2020 – 13.11.2020
23.11.2020 – 27.11.2020
07.12.2020 – 11.12.2020

Zeltplatz

06.07.2020 – 10.07.2020
20.07.2020 – 25.07.2020
24.08.2020 – 30.09.2020
13.07.2020 – 18.07.2020
31.08.2020 – 18.09.2020



Buchungen sind auch für 2021 bereits möglich 😊

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Roth

Online – Juleica-Kurs beim KJR Roth

Interessierte können im Landkreis Roth erstmals die Jugendleiter-Card mit einer Kombischulung aus Online-Modulen und einem Präsenzwochenende erwerben.

In den vier Online-Modulen werden verschiedene Themen bearbeitet, die die Teilnehmer*innen im Vorfeld im Selbststudium durch Skripte, Erklärvideos, digitale Pinnwände und Quiztools vorbereiten.

Abgerundet wird die Ausbildung durch praktische Übungen im Präsenzteil, der an einem Wochenende stattfinden wird.

KJR jetzt auch auf Instagram

Seit Mitte Mai ist der KJR Roth auch auf Instagram unterwegs. Neben Eltern und Fachkolleg*innen möchte der KJR insbesondere Kinder und Jugendliche erreichen. Sie werden über aktuelle Angebote, z.B. ausgewählte Vergünstigungen im Ferienpass, informiert. Zudem wird zum Mitmachen und Aktivsein angeregt, z.B. mit Bastelaktionen oder Wettbewerben.



Facebook-Gruppe

„Ferienspass im Landkreis Roth“

Um möglichst aktuell über unsere Angebote in der Sommerzeit zu informieren und um Eltern die Möglichkeit zu geben selbst Tipps für attraktive Ausflugsziele zu teilen, hat der KJR eine Facebook-Gruppe „Ferienspass im Landkreis Roth“ eingerichtet.

Stadtjugendring Schwabach

Unsere Mitarbeiter*innen haben für die Dauer des Corona-Shutdowns virtuelle Angebote entwickelt und somit sichere Kontaktmöglichkeiten für alle Kinder und Jugendlichen in Schwabach geschaffen. Hier ein paar Beispiele:

Streetwork

Auch unsere beiden Streetworkerinnen bieten jede Woche zweimal eine zweistündige digitale Beratungszeit an, in der sie mit den Jugendlichen per Whatsapp, Instagram, Mail oder auch Live-Chat in Kontakt treten. Egal ob psychosoziale Beratung oder Unterstützung bei Bewerbungsschreiben, die Beratungszeit bietet den Jugendlichen weiterhin einen niederschweligen Zugang in schwierigen Zeiten. Außerdem werden zweimal wöchentlich in der Instagram-Story verschiedene Beratungsstellen der näheren Umgebung vorgestellt. Jeden Montag werden Themen wie Gesundheit, Religion, Nachhaltigkeit oder Sexualität medial aufbereitet und auf Instagram durch ein Quiz, eine anonyme Fragerunde oder eine Instagram-Challenge umgesetzt.

Kinderkundschafter

Die Kinderkundschafter, sonst mit unserem Spielmobil auf Stadtteilerkundung in Schwabach unterwegs, finden nun auf <https://kiku-schwabach.de/blog/> Anregungen für das Erkunden der eigenen vier Wände. Unsere Mitarbeiterin Lisa Großberger denkt sich in ihrem Homeoffice kleine Aufträge und Experimente für die Kinder gegen die aufkommende Langeweile daheim aus und bloggt diese. Das können Upcycling-Ideen für Milchtüten sein oder die Frage: Kann man mit einer Kartoffel Strom erzeugen? Die Kinder können ihre Forschungen samt Ergebnis oder auch eigenen Ideen vor Ort mit der Handykamera festhalten und gleich an Lisa mailen. Sie stellt die Beiträge dann online.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Jugendzentrum im „AUREX“

Der größte Teil des Angebots wird auf Instagram umgesetzt. Durch „Storys“ und „Feed Beiträge“ werden die Jugendlichen täglich angesprochen. Am „MemeMonday“ können Jugendliche aus Bildvorlagen ihre eigenen Memes kreieren. Immer Dienstag und Donnerstag wird ein „Story Template“ auf Instagram veröffentlicht. Das ist fast so etwas wie das „Freunde-Album“ des digitalen Zeitalters. Durch Bilder in der Story werden Fragen gestellt. Beantworten können das die Jugendlichen mit kleinen Gifs oder Ja-Nein-Fragen. So können wir unsere Stammesbesucher*innen noch ein bisschen besser kennenlernen. Besonders spannend ist die Umsetzung einer virtuellen Offenen Tür über einen Discord Server. Dieser virtuelle Raum öffnet zweimal wöchentlich für 2 Stunden. Über Voice Chat können sich unsere Besucher*innen mit uns unterhalten, Dinge besprechen, Anregungen geben... einfach was gegen die Langeweile tun. Während der virtuellen Offenen Tür werden auch immer wieder Live-Video-Aktionen angeboten, wie etwa eine Runde virtuelles UNO. Auch das Mädchencafé bleibt weiterhin aktiv – jetzt eben jeden Dienstag online! Es wird online gekocht, gebacken oder die Kreativwerkstatt ins eigene Wohnzimmer verlegt.

JUGENDZENTRUM IM AUREX #STAYHOME

DIGITALER WOCHENPLAN

Wir sind weiter für euch da! Und darum gibt es jetzt den digitalen Wochenplan mit festen Themen-Tagen aber jeder Woche neuen Inhalt!

[@schwabach.aurex](https://www.instagram.com/schwabach.aurex)

MONTAG. "MemeMonday"	DIENSTAG. Story Template
MITTWOCH. 16-18 Uhr virtuelle Offene Tür live mit Lisa	DONNERSTAG. Story Template
FREITAG. 16-18 Uhr virtuelle Offene Tür live mit Katarina	

Neben den täglichen Angeboten, haben wir auch noch Wochen-Challenges für euch.
Das Beste: man kann dabei sogar was gewinnen!

EVER AUREX TEAM

Auf der Homepage des Stadtjugendrings oder in unseren Instagram Story Highlights findest du alle Infos um bei unseren Angebot mit zu machen.

ser | AUREX
JUGENDZENTRUM
WWW.SJR-SCHWARBACH.DE

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Liebe Vertreter*innen der mittelfränkischen Jugendarbeit,

wir vermissen Euch und das quirlige Leben in unserer Burg! Auch wenn die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck wegen Corona bis auf weiteres geschlossen bleiben muss, sind wir nicht weg.

Wir arbeiten an alternativen und kreativen Konzepten zur Unterstützung der Kinder und Jugendarbeit in Bayern und unserer Region. Wir unterstützen und beraten Euch als Akteur*innen der Jugendarbeit. Wir prüfen laufend ob Veränderungen der staatlichen Vorgaben und Risikobewertungen einen Start oder eine Ausweitung unseres Betriebs ermöglichen.

Leider sehen wir zum derzeitigen Zeitpunkt (Ende Mai 2020) aufgrund des Gruppenreiseverbots und der untersagten gemeinschaftlichen Nutzung von Sanitärräumen noch keine Option unseren Betrieb vor Ort zeitnah wieder aufzunehmen. **Sobald sich das ändert, sind wir auch mit unserer ganzen Burg wieder für Euch da!**

Zur Überbrückung gehen auch wir neue Wege und bieten die **Juleica-Ausbildung im Sommer** als Mischung aus Webinar und Präsenzseminar an. Alle Informationen und die An-

meldemöglichkeit findet Ihr [hier](#).

Ansonsten freuen wir uns, wenn Ihr schon mal Eure **Fortbildungen für den Herbst** plant. [Hier](#) findet Ihr zahlreiche Anregungen in unserem Jahresprogramm.

Wir hoffen, dass wir bis dahin unsere Seminare wieder (fast) wie gewohnt anbieten können.

Bis dahin informieren Euch jederzeit aktuell in Netz:

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>

<http://www.burg-hoheneck.de>

Aktuell können wir auch noch eine BFD-Stelle (Bundesfreiwilligendienst) ab August/September besetzen. Alle Informationen [hier](#):

Ansonsten freuen wir uns über Eure **Beratungsanfragen** und **Buchungsanfragen** für die Zukunft, damit Jugendarbeit schwungvoll weiter geht und diese Krise gut übersteht.

Bleibt gesund, wir sehen uns!

Simon Haagen für das Team der
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Aus den Verbänden

DLRG-Jugend Mittelfranken

Skifahren 2020

Am Wochenende vom 07.-09.02.2020 waren 16 wagemütige Sportler der DLRG-Jugend Mittelfranken und ihrer Ortsverbänden zum Skifahren in den Alpen.

Auf der Piste konnten die sportlichen Fähigkeiten getestet und verbessert werden, während beim gemeinsamen Zubereiten des Essens und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm der Austausch zwischen den Jugendlichen im Vordergrund stand.

Nach längerer Pause hat die DLRG-Jugend Mittelfranken wieder ein Ski-Wochenende angeboten und das durchweg sehr positive Feedback bestätigt den Versuch, sodass auch zukünftig wieder Ski-Wochenenden veranstaltet werden.



Aus den Verbänden

Bayerische Sportjugend Mittelfranken

Bezirksjugendtag der Bayerischen Sportjugend, Bezirk Mittelfranken

Der alle vier Jahre stattfindende Bezirksjugendtag der Bayerischen Sportjugend Bezirk Mittelfranken wurde in diesem Jahr am 15.02.2020 beim ATSV Erlangen abgehalten. Der bisherige Vorsitzende Thomas Grimm aus Baiersdorf wurde in seinem Amt bestätigt. Bei der Stellvertretung hat sich ebenfalls nichts verändert, denn Andrea Eismann aus Schwabach wurde wiedergewählt. In die neue Bezirksjugendleitung wurden zudem gewählt: Jugendsprecherin Ella Schneider (Erlangen) und Jugendsprecher Johannes Voß (Erlangen) sowie die Beisitzer Kevin Kienle (Nürnberg), Andreas Grimm (Erlangen), Alexandra Nützel (Erlangen), Tina Heubeck (Wendelstein), Elisabeth Frank (Erlangen), Christian Conrad (Nürnberg), Udhay Kumar (Erlangen), Christina Koschmieder (Erlangen) Horst Frank (Erlangen), Isabelle Forster (Nürnberg), Nora Eger (Bubenreuth), Luca Pallini (Erlangen), Sina Pietschmann (Erlangen) und Jasmina Tesauro (Fürth).

In den Grußworten bedankten sich die Ehrengäste für das Engagement der Bezirksjugendleitung Mittelfranken und erwähnten, dass es außer Deutschland kein Land gibt, in dem der Breitensport vergleichbar gut aufgestellt ist. Ohne das Ehrenamt könnten keine Vereine überleben und ein wesentlicher Beitrag zur Integration der jungen Generation in unsere demokratische Gesellschaft würde verloren gehen.

Folgende Ehrengäste waren anwesend: Der Landtagsabgeordnete Arif Tasdelen (SPD), die Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens (Bündnis 90/Die Grünen), der Bezirksrat Peter-Daniel Forster (CSU) in Vertretung für den Bezirkstagspräsidenten, sowie die Bezirksrätin Gisela Niclas (SPD). Aus der Verbandsspitze waren der Präsident des BLSV Jörg Ammon, der Verbandsjugendleiter Dr. Volker Renz und der Bezirksvorsitzende von Mittelfranken Dieter Bunsen anwesend.

Yvonne Tausche und Holger Tanzberger vom Ju-Jutsu Verband hielten ein Referat über Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung im Kindesalter. Aus diesem abwechslungsreichen und informativen Referat

konnten die zahlreich anwesenden Delegierten viele nützliche Informationen mit nach Hause nehmen.

Geehrt wurde mit der Ehrennadel in Silber Thomas Grimm (Bezirksjugendleiter Mittelfranken). Die Ehrennadel in Silber mit Gold erhielten Christian Conrad (Beisitzer Bezirksjugendleitung), Mario Kienle (Kreisjugendleiter Nürnberg) und Florian Tauber (Kreisjugendleiter Roth/Schwabach). Mit der Ehrennadel in Gold wurden Christina Koschmieder (Beisitzerin BJL), Udhay Kumar (Beisitzer BJL) und Prof. Dr. Manuel Sand (Kreisjugendleiter Fürth) ausgezeichnet.



Die neu gewählte Bezirksjugendleitung mit dem Verbandsjugendleiter Dr. Renz (links)

Bayerische Jungbauernschaft

Finger- und Partyfood in Markt Erlbach



Geschmacklich war der Kochkurs des Bezirksverbandes Mittelfranken am Montagabend, den 17.02.2020 in Markt Erlbach ein toller Erfolg für die Landjugend, wie Bezirksvor-

Aus den Verbänden

sitzende Stefanie Greul festhielt: Wir haben uns dieses Jahr vorgenommen, dass wir neue Impulse für die nächsten Landjugendabende und -feten setzen wollen. Weg vom Mainstream, hin zu neuen Köstlichkeiten. Das ist uns gut gelungen. Auch den Kochanfängern.

Zum Thema „Finger- und Partyfood“ zauberte die junge Küchencrew um den ehemaligen Bezirksvorsitzenden Stefan Eber zum Beispiel Spaghetti Muffins, Pizzawaffeln oder Toffifee-Taschen und probierte so neue Rezepte für das nächste Landjugendbuffet aus. Als besonderer Gast unterstützte die ehemalige Landjugendführungskraft Simone Scherb geb. Reindler, Trägerin des goldenen Ehrenzeichens der Bayerischen Jungbauernschaft e.V., die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Zu Gast an der Zugspitze

Aus Mittelfranken machten sich am ersten Märzwochenende 27 Landjugendliche zur Teamschulung auf ins Seminarhaus Grainau. Das Haus lebt durch die Landjugend und die Begegnungen vor Ort. Bezirksvorsitzende Stefanie Greul berichtete von einer lustigen Begebenheit: „Das ganze Haus war voller Landjugendlicher. Der Bezirksverband Schwaben, unsere Landjugendgruppe aus Leutershausen und wir als Bezirksverband Mittelfranken waren jeweils mit einer Gruppe da. Samstags wurde Teambuilding großgeschrieben. Zusammen schnallte sich eine größere Abordnung Skier und Snowboards im Skigebiet an. Die restliche Gruppe fuhr mit der Zugspitzbahn gen Deutschlands höchsten Berg. Auf knapp 3.000 Meter schneite es ordentlich. Schlittenfahren war damit angesagt. Mit selbstgemachter Pizza im Steinofen klang der Tag aus.

Sonntags ging es noch einmal hoch hinaus. Auf dem Rückweg wurde die Highline179 bei Reutte angesteuert. Die längste Fußgängerhängebrücke der Welt im Tibetstyle ver-

bindet die Burgruine Ehrenberg mit dem Fort Claudia. 114m über dem Boden richtete Greul ihre Abschlussworte an die schwindelfreien Mittelfranken: „Super, dass ihr mit dabei wart und bis 2021.“

Termine

Juni

23.06.2020 von 15 bis 17 Uhr, ONLINE

Bezirksjugendring Mittelfranken

Netzwerktreffen Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken

20.–21.06.2020 , ONLINE

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Juleica-Ausbildung als Webinar und Seminar Teil 1

26.–28. 06.2020, ONLINE und im Franken

Fernsehen

Medienfachberatung Bezirk Mittelfranken

32. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival

Juli

04.07.2020

Stadtjugendring Erlangen

Fortbildung Lego Mindstorm Robotic

04.–05.07.2020 , ONLINE

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Juleica-Ausbildung als Webinar und Seminar Teil 2

12.07.2020, Tagungsraum Delta, Nürnberg

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Erste Hilfe Kurs

18.07.2020, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Ukulele Lagerfeuerdiplom

September

17.09.2020

Bezirksjugendring Mittelfranken

Netzwerktreffen Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft Mittelfranken

Oktober

08.10.2020

Bezirksjugendring Mittelfranken

Netzwerktreffen Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit

13.10.2020

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung für Vorsitzende von Stadt- und Kreisjugendringen in Mittelfranken

15.10.2020, MUZ Musikzentrale Nürnberg e.V

Bezirksjugendring Mittelfranken

Fachtag Awareness

20.10.2020

Bezirksjugendring Mittelfranken

Netzwerktreffen Mädchen*arbeit Mittelfranken

27.10.2020

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung Kommunale Jugendpfleger*innen

Termine

November

02.11.2020 bis 06.11.2020, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Gruppenleiter kompakt Herbst

11.12.2020 bis 13.12.2020, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Zeit für den Verband

10.11.2020, Fachtagung für Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder und Jugendarbeit

Bezirksjugendring Mittelfranken

Ich bin dann mal web.

11.–13.11.2020, Burg Hoheneck

Bezirksjugendring Mittelfranken

SMV Grundkurs 2020

14.11.2020, Kulturforum Fürth

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

„Hört Hört!“

14.–15.11.2020 Gymnasium Spardorf

Bezirksjugendring Mittelfranken

Juleicakongress in Kooperation mit dem KJR Erlangen-Höchstadt und dem SJR Erlangen

15.–20.11.2020

Bezirksjugendring Mittelfranken

YouPart—ein Seminar zur Jugendpartizipation Teil 1

17.11.2020 Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung für Geschäftsführer*innen von Stadt- und Kreisjugendringen in Mittelfranken

17.11.2020

Bezirksjugendring Mittelfranken

Fachtagung Perspektiven auf jugendkulturelle Bildungsräume

28.11.2020, Tagungsraum Delta, Nürnberg

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Erste Hilfe Kurs

Dezember

02.– 04.12.2020, voraussichtlich im E-Werk in Erlangen

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

16. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

08.12.2020

Bezirksjugendring Mittelfranken

Fachtagung für Diversität in der Jugendarbeit

13.12.2020, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Weihnachtsmarkt im Burghof Kunsthandwerk, Punsch & Plätzchen



**Herausgeber:
Bezirksjugendring Mittelfranken**

Gleißbühlstr. 7
90402 Nürnberg

Tel. 0911/ 239809-0
Fax 0911/ 239809-16
E-Mail info@bezjr-mfr.de
Web www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Redaktion Yvonne Schulz, Geschäftsführerin
Julia Derian, Sachbearbeitung
Büşra Sarica, Hochschulpraktikantin

V.i.S.d.P.: Bertram Höfer, Vorsitzender
Layout NOVUM Verlag & Werbung

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 30.09.20.